



### Für Sie berichten wir aus

Barop, Bittermark, Brüninghausen, Eichlinghofen, Großholthausen, Hombruch, Kirchhörde, Kleinholthausen, Kruckel, Löttringhausen, Lückleberg, Menglinghausen, Persebeck, Renninghausen, Schanze, Schnee, Schönau

## Manege frei für Harkort- und Langeloh-Schüler

### Zirkusprojekt an Grundschulen

**HOMBRUCH.** Der Zirkus der Familie Sperlich wird direkt nach den Osterferien mit ihrem großen Zirkuszelt auf dem Schulhof der Harkort-Grundschule in Hombruch gastieren.

Eine Woche lang – vom 24. bis zum 29. April – werden Schüler der Harkort-Grundschule und der Langeloh-Grundschule Schulbücher, Füller, Hefte gegen Artistenkostüme, Zaubererumhänge und Clownsperrücken tauschen.

„Das ist ein einmaliges Erlebnis für alle Kinder“, sagt Schulleiterin Maria Quel. „Einmal in der Manege zu stehen, fördert unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich. So werden das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen, aber auch der Teamgeist und die Körperwahrnehmung und -beherrschung umfassend gefördert. Natürlich kommt der Spaß dabei auch nicht zu kurz!“

Nun schon zum zweiten Mal zusammen mit dem Teilstandort Langeloh versucht die Grundschule das Projekt

„Zirkus Langkortelli“ zu realisieren, was für das Zusammenwachsen der beiden Schulstandorte und damit der Schulgemeinde auch ein weiterer wichtiger Schritt ist, so Quel.

Die Vorbereitungen laufen jetzt schon auf Hochtouren, mithilfe der beiden Fördervereine soll das Projekt finanziert und umgesetzt werden. „Wir suchen auch jetzt noch Sponsoren, die den Kindern dieses Zirkuserlebnis ermöglichen möchten. Dabei zählen kleine Beiträge genauso wie große und der Förderverein stellt gern eine Spendenquittung aus“, so Maria Quel.

**i** Zirkusvorstellungen sind am 27. April und am 28. April ab 17 Uhr oder am 29. April um 11 Uhr und 14 Uhr an der Harkort-Grundschule, Behringstraße 59. „Die Kinder freuen sich auf volle Zuschauerränge“, so die Schulleiterin. Wer spenden möchte, meldet sich unter Tel. 4 77 34 90.

## Vorstand einstimmig bestätigt



Bei der Jahreshauptversammlung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) **Hombruch-Barop** wurde der Vorstand entlastet und einstimmig bestätigt. Außerdem wurde Helga Holstein und Erich Wolf vom ersten Vorsitzenden Norbert Baack (r.) und von der zweiten Vorsitzenden Karin Jungeblodt (l.) zu ihrem 25. Vereinsjubiläum gratuliert. FOTO SGV

## Achim Albrecht las vor



Die Nacht der Bibliotheken brachte zahlreiche Veranstaltungen in der Zentralbibliothek, aber auch in der Stadtteilbibliothek in **Hombruch** mit sich. Hier las der Autor Achim Albrecht aus seinem Buch „Das Gorbatschow-Vermächtnis“ vor. RN-FOTO KLINKE

ANZEIGE

### Hinweisbekanntmachung

Das Amtsblatt für den Ennepe-Ruhr-Kreis, Nr. 07/17, erscheint am 16.03.2017. Inhalt: Bekanntmachungen Öffentliche Zustellungen, Bekanntmachung Vorprüfung nach UVPg, Bekanntmachung Satzung des Sparkassenzweckverbandes Gevelsberg/Wetter (Ruhr). Das Amtsblatt liegt bei der Kreisverwaltung, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm an der Information im EG sowie in den Rathäusern der Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises aus. Zusätzlich ist der Volltext auf den Internetseiten des Kreises unter [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de) (Bereich Kreisverwaltung) veröffentlicht. Schwelm, 09.03.2017 I.V. **Pott** Kreisdirektorin



Niclas Pilz (l.) und Marlene Soester (2.v.r.) haben sich mit Unterstützung von Susanne Keßler (2.v.l.) und Nicole Mohry vom IDL ihrer Lese-Rechtschreibschwäche erfolgreich entgegengestellt. RN-FOTO KLINKE

## Geheimsprache zum Erfolg

### Institut gegen Lern- und Rechtschreibschwächen

**HOMBRUCH.** Drei Finger auf dem Mund stehen für den Buchstaben „M“ – zwei Finger an der Nase dagegen bedeuten „N“. Gleichzeitig werden die Buchstaben deutlich ausgesprochen.

Niclas, „hatte ich immer Fünfen oder Sechsen.“ Pädagogin Nicole Mohry kennt die Sorgen: „Man übt, übt und übt, aber es ändert sich nichts.“

### Wahrnehmungsschwäche

Dabei seien Kinder und Jugendliche mit LRS oder auch Rechenschwäche (Dyskalkulie) „ganz normal begabt“, wie Susanne Keßler betont. „Sie haben allerdings besondere Konzentrations- oder Wahrnehmungsschwächen.“ Und diese könne man mit besonderen Strategien angehen. „An uns wenden sich Eltern,

wenn sie alles versucht und normale Förderprogramme nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben.“

Für Niclas und Marlene hat sich die Arbeit auf jeden Fall gelohnt. „Ich war erst auf der Realschule, bin dann zur Gesamtschule gegangen“, berichtet der 19-Jährige. Dort hat er sein Fach-Abitur gemacht und studiert heute an der Fachhochschule Dortmund Maschinenbau. Wie Marlene konnte er auf seinem Weg seine Lernschwäche, vor allem aber auch sein Engagement, diese zu besiegen, do-

kumentieren.

### Selbstbewusstsein gestärkt

„Es wird immer einen Unterschied geben zu Menschen, die nicht mit diesem Problem geboren sind“, berichtet er. „Aber heute geht alles viel einfacher, viel flüssiger.“ Und Marlene, inzwischen Schülerin am Berufskolleg für Gestaltung, weiß genau: Ganz wichtig für den eigenen Weg war die Stärkung des Selbstbewusstseins, die die Schulung mit sich gebracht hat.

Johannes Franz [www.idlweb.de](http://www.idlweb.de)

### Tag der offenen Tür

- Das Institut für Diagnostik und Lerntaining (IDL) gibt es inzwischen seit 15 Jahren in Dortmund.
- Das IDL hat seinen Sitz an der Harkortstraße 62 in Hombruch.
- Gegründet wurde es 1998 in Bochum und Herne – heute gibt es insgesamt

- zehn Lehrstätten in Nordrhein-Westfalen.
- Zum Tag der offenen Tür lädt das Institut am Samstag (25. 3.) in die Räume in Hombruch ein.
- Von 10 bis 15 Uhr gibt es persönliche Beratungsgespräche auch zum Thema Dyskalkulie.

- Pädagogen geben Einblicke ins Lehrtraining, darunter in die „Geheimsprache“.
- Kinderbetreuung ist möglich zwischen 10 und 11 Uhr sowie zwischen 12 und 13 Uhr.
- Bitte anmelden unter Tel. 5340343 oder per Mail an die Adresse [kontakt@idlweb.de](mailto:kontakt@idlweb.de)

## Bunte Kostüme und gewaltige Stimmen

### „Soul Divas“ treten im Sorckshof auf

**BAROP.** Als Veranstalter von hochklassigen Jazz-Konzerten ist der Storckshof eine echte Größe. Nun versucht man sich an der Osterbergstraße 111 auf einem verhältnismäßig ungewohnten Terrain: Am Mittwoch (22. 3.) gibt es Soul-Musik von den 1960er-Jahren bis heute mit den „Soul Divas“, darunter die größten Hits von Stars wie den Supremes, Aretha Franklin, Tina Turner, Donna Summer, Gloria Gaynor, Whitney Houston oder Adele, wie es in der Pressemitteilung heißt.

### Mitreißende Rhythmen

Die Gäste können sich auf bunte Kostüme, schrille Frisuren, Discokugeln und drei gewaltige Stimmen freuen: Isabella Classen, Lidia Bednarz und Natalie Noll sind die „Soul Divas“ und nehmen die Besucher auf eine Zeitreise voller Gefühl, mitreißender Rhythmen und prickelnder Erinnerungen an alte Disco-



Die „Soul Divas“ nehmen die Besucher auf eine Reise in große Disco-Zeiten mit. FOTO ACHIM HEIN

zeiten mit.

Die drei Sängerinnen widmen die einzelnen Showblöcke je einer ganz bestimmten Zeit-Ära des Soul und begeistern dabei mit vielen verschiedenen, zum Jahrzehnt passenden Kostümen.

### Donna Summer

Präsentiert werden zum Beispiel Hits wie „Hot Stuff“ von Donna Summer, „Saving all my love“ von Whitney Houston oder „Rolling in the deep“ von Adele. Dazu gibt es, so heißt es in der Ankündigung, jeweils auch musikalische und zeitgeschichtlichen Hintergründe.

### Karten

- Das Konzert der Soul Divas im Storckshof, Osterbergstraße 111, beginnt am Mittwoch (22. 3.) um um 20 Uhr.
- Karten gibt es vor Ort im im Storckshof.

**Ihr Draht zu uns**  
So kommen Sie in die Zeitung: Sie hatten eine Veranstaltung und wir waren nicht da? Rufen Sie uns an Tel. 90 59 48 60 oder schicken Sie uns eine E-Mail [hombruch@rn.de](mailto:hombruch@rn.de)

### BAROP

## Vortrag über Nepal fällt aus

**BAROP.** Anstatt des geplanten Vortrags über Nepal veranstaltet die katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Barop im Pfarrheim der St.-Franziskus-Xaverius-Gemeinde, Am Beilstück 71, am Donnerstag (16. 3.) einen Vortrag zum Thema „Solaranlage – Ökologie auf dem Dach“. Der Eintritt ist frei.

## Trauercafé lädt zum Austausch ein

**BAROP.** Am Sonntag (19. 3.) öffnet das „Trauercafé Lebensbaum“ der evangelischen Kirchengemeinde Dortmund-Südwest im Gemeindehaus an der Stockumer Straße 275 von 15 bis 17 Uhr seine Pforten. Das Café ist ein offener Treff im zwanglosen Rahmen, der Trauernden die Gelegenheit bietet zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken, zum Erzählen, Reden und Zuhören – oder auch einfach nur zum Dabeisein. Dazu wird es Kaffee, Tee und Kuchen geben.

### BRÜNNINGHAUSEN

## Georgschule feiert den Frühling

**BRÜNNINGHAUSEN.** Die Georgschule, Mergelteichstraße 63, lädt für Samstag (18. 3.) zu einer Frühlingsschulfestfeier ein. Dort bekommen sie einen Einblick in Unterrichtsinhalte der verschiedenen Klassenstufen. Beginn ist 10 Uhr. Die Georgschule ist eine Freie Waldorfschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und der emotionalen und sozialen Entwicklung.

### LÜCKLEMBERG

## Bilderbuch ohne Bilder

**LÜCKLEMBERG.** Zu einer musikalischen Lesung lädt das Augustinum (Foto), Kirchhörder Straße 101, für Sonntag (19. 3.) in den Festsaal ein. Katja Lämmerhirt und Pianist Frank Westerdorff präsentieren Geschichten von Hans Christian Andersen, umrahmt von Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.



ANZEIGE

**Der Frühling ist angekommen!**  
*van Laack*  
VAN LAACK STORE DAMEN- UND HERRENKOLLEKTION  
Kleppingsstr. 22  
44135 Dortmund gegenüber Hotel Park Inn  
Tel. +49 (0) 231 1763729

**Unser Service macht den Unterschied.**  
**EP:Luke**  
am Hörder Bahnhof Tel. 411703  
[www.ep-lueke.de](http://www.ep-lueke.de)